

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Leipziger Straße 16  
03149 Forst (Lausitz)**

**Tel.: 03562 6326  
E-Mail: [post@efg-forst.de](mailto:post@efg-forst.de)  
Url: [www.efg-forst.de](http://www.efg-forst.de)**



# **GemeindeAktuell**

## **September, Oktober 2019**

Monatsspruch  
**OKTOBER**  
**2019**



**Wie es dir  
möglich ist: Aus**  
dem Vollen schöpfend –  
gib davon Almosen!  
Wenn dir wenig möglich  
ist, fürchte dich nicht,  
aus dem Wenigen  
**Almosen zu geben!**

TOBIT 4,8



# „Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?“

Monatsspruch für den September

(Matthäus 16,26 – Lutherbibel 2017)

---

Die Welt gewinnen, das klingt sehr verlockend. Aber wie könnte das denn gehen, die Welt gewinnen? Was nimmt der Mensch da in den Blick? Was ist das Ziel seines Strebens? Gewinn von Besitz, von Ansehen, mehr Zustimmung durch andere Menschen, schnelles Erreichen von Karrierezielen? Oder möglichst viele verschiedene Länder bereisen, Erfüllung persönlicher Wünsche und Ziele, Optimierung des eigenen Körpers, Höchstzahl an Facebookfreunden und immer mehr Follower in den sozialen Medien?

Immer mehr – immer besser – immer weiter. Darin kann der Mensch sich selbst verlieren und folgt so bald nicht mehr den eigenen Zielen, sondern findet sich wieder als ein Getriebener. Was auch immer das sein könnte, die Welt zu gewinnen, Jesus warnt vor Seelenschaden durch Weltgewinn. Es gilt zu überprüfen, was der Mensch in den Fokus seines Strebens stellt. Nachfolgerinnen und Nachfolger Jesu sind aufgefordert, die Perspektive zu ändern. Was ist es wirklich wert, dass ich mein Streben, meine Sehnsucht darauf richte? Was will ich gewinnen und würde mir das guttun?

Über das, was der Mensch im Außen gewinnen kann, vergisst er oft den Blick nach innen zu richten. Jesus fordert auf, die eigene Seele nicht zu vergessen. Beschädigte Seelen durch Weltgewinn. Seelsorgerinnen und Seelsorger kennen solche Seelenschäden: Burnout – Einsamkeit – Überforderung – Konsumsucht – Sucht nach Selbstoptimierung und die kleinen Schwestern davon: Unzufriedenheit und Langeweile.

Wer ein Ziel in den Blick nimmt muss lernen, an den richtigen Stellen „Ja“ und „Nein“ zu sagen. Wer „Ja“ sagt zum Reich Gottes muss an anderen Stellen „Nein“ sagen zu dem eigenen Wunsch der Ich-Ausdehnung. Wie einer, der eine Perle findet und alles verkauft, um diese eine kostbare Perle zu erwerben. „Ja“ und „Nein“ sagen kann uns vor dem „zu viel“ schützen, auf das unsere Zeit einen Anspruch erhebt. Wer „Ja“ sagt zur Nachfolge Jesu muss „Nein“ sagen zur Verlockung des Weltgewinns, muss sich selbst mäßigen, ein gutes Maß finden für ein neues Verhältnis zu den alltäglichen Herausforderungen. Jesu Worte laden ein zur rechten Verhältnis-mäßigkeit, zu einer Mäßigung, um das rechte Verhältnis zur Welt und zur Seele zu finden. In diesem Sinne schützt die Nachfolge Jesu vor einem Schaden an der eigenen Seele: Seele heil statt Seelenschaden. Jesus fordert uns auf, die Perspektive zu ändern und ihm nachzufolgen. Eine Nachfolge, die dann in mancher Hinsicht Verlust bedeuten kann. Letztlich ist dieser Verlust im Horizont des Reiches Gottes aber ein Gewinn.

Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir. Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden.  
*Matthäus 16, 24+25*

Prof. Dr. Andrea Klimt  
Theologische Hochschule Elstal

# Wir laden herzlich ein!

**Die Gottesdienste beginnen sonntags um 10:00 Uhr!**

## September

- 01.09.** Werner Piel – Abendmahl  
**08.09.** Ingo Schaper  
**15.09.** Gottfried Hain **im Anschluss kurze Gemeindeversammlung**  
**22.09.** Isolde Thiele  
**29.09.** Yvonne Thümmel

---

**Frauenstunde (im Gemeindehaus):** am 10.09. um 15:00 Uhr

**Sitzung der erweiterten Gemeindeleitung:** am 18.09. um 19:00 Uhr

---

## Oktober

- 06.10.** Werner Piel – Abendmahl  
**13.10.** Uwe Müller  
**20.10.** Gottfried Hain  
**27.10.** Ingo Schaper

---

**Frauenstunde (im Gemeindehaus):** am 08.10. um 15:00 Uhr

**Sitzung der erweiterten Gemeindeleitung:** am 09.10. um 19:00 Uhr

---

**Folgende Veranstaltungen finden wöchentlich statt:**

---

**Blau-Kreuz-Abend (im Gästehaus):** dienstags, 19:00 Uhr

---



**Im Holz-Fisch wird zu jeder Zeit das Geld gesammelt, welches wir zur vollständigen Finanzierung der Beiträge für den Bund und den Landesverband nutzen.**

# Ausblicke / Termine

## Geburtstage:

01.09.	Georg Vietzke ( <b>100. Geburtstag</b> )	03.10.	Thaddäus Fridolin Kunze
05.09.	Nilourfar	06.10.	Jeremia Nikos Kunze
07.09.	Max Kunze	07.10.	Carolin Kohlbacher
16.09.	Ingrid Ebert	11.10.	Helge Kohlbacher
22.09.	Fatemeh	16.10.	Renate Weiß
27.09.	Ina Gehler	24.10.	Sam

## weitere Termine:

28.09.2019	ab 10:00 Uhr Arbeitseinsatz – Reinigung/Pflege der Außenanlagen, Aufräumen der Garage (Ende spätestens gegen 18 Uhr)
28.06. - 04.07.2020	Paddeltour auf der Mecklenburgischen Seenplatte

## Weihnachten im Schuhkarton



Bei „**Weihnachten im Schuhkarton**“ geht es um so viel mehr als nur einen kurzen Glücksmoment – das durften wir in den letzten Wochen und Monaten wieder ganz neu erleben. 413.671 Mädchen und Jungen wurden in dieser Aktionszeit 2018/19 durch einen liebevoll gepackten Schuhkarton und der damit verbundenen guten Botschaft von der Liebe Jesu erreicht. Dafür sind wir unendlich dankbar!

### **Auch im Jahr 2019 möchten wir wieder möglichst viele Kinder erreichen.**

Die Kinder, die durch „Weihnachten im Schuhkarton“ beschenkt werden, leiden nicht nur unter materiellen Mängeln, sondern insbesondere unter emotionaler Armut und Perspektivlosigkeit. Eine schlechte soziale Infrastruktur, eine meist hohe Arbeitslosigkeit und kein selbstverständlicher Zugang zum Bildungsweg sind nur einzelne der Gründe dafür.

In diesen Situationen kann ein Schuhkarton, der meist in einer örtlichen Kirchengemeinde im Rahmen einer schönen Weihnachtsfeier überreicht wird, ein Türöffner in eine neue, selbstbestimmte Zukunft sein. Grundlage dafür sind Beziehungen, die bei Schuhkartonverteilungen gestiftet werden, und der christliche Glaubenskurs „Die größte Reise“, zu dem die beschenkten Kinder während der Verteilungen meist eingeladen werden.

Ganz herzlichen Dank für alle Unterstützung!  
*Ihr Weihnachten im Schuhkarton-Team*

Wir von der EFG Forst freuen uns, dass Gott uns die Möglichkeit gibt, jedes Jahr dabei mitzuhelfen, armen Kindern eine große Weihnachtsfreude zu bereiten und ihnen dadurch die Liebe Gottes näher zu bringen.

**Wer Fragen hat oder helfen möchte, wendet sich bitte an Yvonne Thümmel.**

Redaktionsschluss: 23.08.2019, © EFG Forst (Lausitz)  
Redaktionsschluss für November, Dezember 2019: 18.10.2019  
Redaktionsteam: Steve Urbitsch, Ingrid Ebert, Manu Kohlbacher  
Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge sind jederzeit willkommen!  
Änderungen vorbehalten!

**Datenschutz:** Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde, die die Veröffentlichung ihrer Anschriften, Rufnummer bzw. E-Mail-Adressen im Gemeindebrief nicht wünschen, melden sich bitte bei der Redaktion. Bei der Erstellung des Gemeindebriefes wird auf weitere persönliche Angaben verzichtet.

Gemeindeglieder: Helge Kohlbacher  
Kontakt: Ingrid Ebert, Tel.: 03562 6326, E-Mail: [ingrid.ebert@efg-forst.de](mailto:ingrid.ebert@efg-forst.de)

Unsere Bankverbindung: **IBAN:** DE76 5009 2100 0000 6558 05, **BIC:** GENODE51BH2

[www.efg-forst.de](http://www.efg-forst.de)

[www.baptisten.de](http://www.baptisten.de)

[www.baptisten-bb.de](http://www.baptisten-bb.de)

[www.forst-lausitz.de](http://www.forst-lausitz.de)

